

Das Landschaftsschutzgebiet Bergbaufolgelandschaft Bruckdorf

umfasst eine Fläche von etwa 493 Hektar. Es handelt sich um den ehemaligen Braunkohletagebau Bruckdorf. Das Gebiet wurde der natürlichen Entwicklung überlassen. Seltene Biotoptypen bildeten sich und unterschiedlichste Geländeformen auf engstem Raum.

Es erstreckt sich im Norden an die Dieselstraße angrenzend im Osten bis zur Leipziger Chaussee und die Straße Am Tagebau, umschließt im Westen die Halde „von der Heydt“ und im Nordwesten die aufgeforsteten ehemaligen Altbergbauflächen bis zur Europachaussee und der Dieselstraße.

Das Gebiet zeichnet sich durch seine Großflächigkeit und Nährstoffarmut aus. Nur wenige Wege verlaufen durch das Schutzgebiet. Infrastruktureinrichtungen sind so gut wie nicht vorhanden.

Schützenswert sind die Kippenwälder, Magerrasen und Wiesen, Hecken und Feldgehölze, die naturnahen Stillgewässer, Ufer- und Verlandungsbereiche sowie die Röhrrichte.

Der Charakter des Bereiches soll erhalten bleiben. Natur und Landschaft sollen sich in Ruhe entwickeln am Rande der Stadt.

Ein abwechslungsreiches Landschaftsbild bildet sich heraus.

Das Landschaftsschutzgebiet dient der Freizeit und Erholung im Einklang mit Natur- und Landschaftsschutz.



[Verordnung](#)